

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

9-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Knirpse

Nachdem die Knirpse am ersten Tag bereits bleibenden Eindruck hinterlassen haben beim High Run Bewerb, stand heute 9-Ball am Programm aller Kategorien, so auch bei den Knirpsen. Mit dem Engagement, der Leidenschaft und der Furchtlosigkeit, die unsere Knirpse am Tisch zeigten, freuten sich nicht nur neutrale Zuseher sondern auch alle anderen auf den heutigen Tag, da 9-Ball bekanntlich eine sehr offensive Disziplin ist und somit offensiven Spielen nichts im Weg stand. 11 Knirpse stellten sich heute dieser Herausforderung. In der ersten Gewinnerrunde gab es bereits knappere Matches. So war die Begegnung zwischen Riegler Julian und Kochauf Matthias ein langer Kampf mit Auf und Abs auf beiden Seiten bis schlussendlich im letzten Game entschieden werden musste wer als Gewinner vom Tisch ging. Im letzten Game hatte Matthias die Chance die letzte 9 zu lochen, verschoss knapp und Julian konnte sie sicher zum 5:4 lochen. In der Aufstiegsrunde kam es zu Matches zwischen Koch Maximilian und Riegler Julian, als auch Gesslbauer Bastian und Schleindler Markus. Julian fand nicht richtig ins Match und Maximilian konnte dabei seine Chancen besser nutzen und als 1. Gewinner in das Semifinale aufsteigen. Beim zweiten Match war es zwischen Markus und Bastian lange ein Kopf-An-Kopf Rennen, ehe beim Stand von 3:3 Markus davonziehen und mit 5:3 gewinnen konnte. In der Verliererrunde waren teils knappe Matches dabei wie z.B. zwischen den Bitriol Brüdern Ralph und Jörg wo es bis zum Schluss hin und her ging und Ralph am Ende mit 5:4 knapp das bessere Ende für sich hatte. Ralph musste sich im nächsten Match gegen Kochauf Matthias geschlagen geben, wo es auch über die volle Distanz ging. In der Loser-Qualifikationsrunde konnten sich Riegler Julian und Kochauf Matthias durchsetzen. Im 1. Semifinale zwischen Koch Maximilian und Kochauf Matthias war es eine vermeintlich klare Angelegenheit für Maximilian. Im 2. Halbfinale war es ein langer Kampf zwischen Schleindler Markus und Riegler Julian. Markus, auch bekannt als „Der Schlumpf aus Vorarlberg“, weil er so gerne Kreide benutzt und die sich auch gerne über seinen ganzen Körper mit der Zeit verteilt, welches ihm eine leicht bläuliche Farbe verschafft, was ihm aber laut eigener Aussage Glück bringt und auch aufgrund seiner Körpergröße ist er damit eben der Schlumpf. Markus und Julian kämpften mit vollstem Einsatz und Furchtlosigkeit bis zur letzten 9, auf die es ankam. Julian spielte dabei eine eigentlich recht gute Save, aber Markus lies sein Bauchgefühl entscheiden, überlegte dann nicht lange und versuchte den Banker. Die 9 fiel ins Mittelloch und die Weiße war auch fast dabei sich ins Eckloch zu verabschieden, pendelte dann aber doch und bescherte damit Markus einen emotionalen Sieg. Im Finale konnte sich Markus gegen Koch Maximilian auch gleich ein wenig absetzen. Dann ging aber auch Markus ein wenig die Luft aus und Maxi konnte am Ende dann nach einen 1:3 Rückstand in einen 5:3 Sieg umwandeln und sich zum österreichischen Meister bei den Knirpsen 2019 zu küren!



Das Podest

- 1. Platz Koch Maximilian (T)
- 2. Platz Schleindler Markus (V)
- 3. Platz Kochauf Matthias (ST)
Riegler Julian (K)

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

9-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Mädchen

Auch bei den Mädels des Landes stand heute 9-Ball am Programm. Auch sie spielten wie die Knirpse auf 5 Gewonnene und im Doppel-KO. 8 junge Damen stellten sich der Herausforderung. In der ersten Runde musste Riegler Anna gegen Kapeller Sarah mit 3:5 geschlagen geben. Gsodam Selina konnte gegen Wech Sarah auch überraschen und konnte einen 1:3 Rückstand in ein 5:3 für sich drehen und gewinnen. In der Gewinnerrunde konnten sich Primus Lena und Kappeler Sarah eindeutig durchsetzen und damit bereits ins Semifinale einziehen. In der Verliererrunde kam es zwischen Riegler Anna und Wech Sarah zum Duell der Lokalrivalinnen (beide beim Heimatverein PBC Fair Play Wolfsberg). Es war wie erwartet ein sehr enges Match, beide hatten ihre Chancen aber auch Unsicherheiten und so kam es wie es kommen musste und es ging über die volle Distanz. Dort konnte dann Anna ihre Chance auf die letzte 9 nutzen und mit 5:4 in die nächste Runde aufsteigen. Im anderen Duell konnte sich Steinkellner Christina durchsetzen und sich damit für die Loser-Qualifikationsrunde gegen ihre Freundin Gsodam Selina qualifizieren. Nach anfänglichen Hin und Her konnte sich am Ende Selina mit 5:3 gegen Christina durchsetzen und einen der ersehnten Semifinal-Plätze einheimsen. Im anderen Match um den Aufstieg ins Semifinale kam es zur Begegnung zwischen Riegler Anna und Eckschlagner Laura. Anna konnte sich anfangs noch leicht absetzen mit 3:1, doch Laura gab niemals auf und beide kämpften bis zum Schluss. Nach einiger Zeit bekam das Match überdurchschnittlich viele Zuseher und es wurde auch zu einem wahren Krimi. 30-40 Leute beobachteten gespannt und den beiden Mädels war anzukennen, dass sie den Druck auch spüren konnten. Schließlich ging es um den letzten verbleibenden Platz im Semifinale. Am Ende gab es nach leichten Stellungsfehler von Anna und damit verschossener 8 die Chance für Laura zum 5:4 zu verwerten und die nutze sie auch und gewann. Nach so einem hart umkämpften Match könnte man meinen, dass sich die Damen nicht mehr viel zu sagen haben, aber so ist es eben bei den vorbildhaften Mädels nicht. Im Gegenteil, beide gingen aufeinander zu und umarmten einander. Es ist schön auch solche Momente als Zuseher wahrnehmen zu dürfen, egal wie das Match ausgegangen ist. Im Semifinale bekam es Laura dann mit Kapeller Sarah zu tun, mit der sie bis zum 3:3 noch gut mithalten konnte, ehe diese aber ihre Chancen besser nutzen konnte und mit 5:3 gewann. Im anderen Semifinale konnte Primus Lena gegen Gsodam Selina von Anfang an ihre Form auf den Tisch bringen und mit durchwegs gutem Spiel mit 5:2 gewinnen und ins Finale einziehen. Primus Lena war als Titelverteidigerin des Vorjahres auch heuer im Finale und hatte auch am heutigen Tag ihr Spiel bereits gut gefunden und zeigte auch gegen Kapeller Sarah von Anfang an, dass sie vorhatte ihren Titel zu verteidigen. So konnte Lena relativ rasch auf 3:1 bzw. 4:2 davonziehen, wo sie auch die Chance auf das 5:2 hatte, aber noch nicht verwerten konnte, jedoch konnte sie bei nächster Gelegenheit ihre Chance besser nutzen und mit 5:3 gewinnen und war erneut österreichische Meisterin der Mädchen 2019!

Das Podest

1. Platz Primus Lena (ST)
2. Platz Kapeller Sarah (T)
3. Platz Gsodam Selina (K)
Eckschlagner Laura (T)



Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

9-Ball Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren

Schüler (U17)

10 Schüler kamen heute ebenfalls zusammen, um in der Disziplin 9-Ball um den Titel des österreichischen Meisters zu spielen, in diesem Fall auf 6 gewonnene Games. In der ersten Runde gab es bereits ein spannendes Match, welches fast 2h dauerte. Und zunächst sah es bei Gesslbauer Nicolai gegen Khavari Hadi noch so aus, dass Nicolai gut ins Spiel fand, während Hadi noch diverse Unsicherheiten hatte. Nicolai spielte drauf los und war nach einiger Zeit 5:0 vorne und hatte auch durchaus Chancen einen White-Wash (6:0) zu schaffen, konnte aber keine verwerten und so kam es wie es kommen musste und Hadi kämpfte sich Schritt für Schritt zurück ins Match und es kam schlussendlich drauf an wer die letzte 9 im entscheidenden 11. Game erfolgreich lochte, welches auch Hadi schaffte und damit doch überraschend sein Comeback mit einem 6:5 Sieg krönen konnte. Hadi konnte auch im nächsten Match noch lange mithalten mit dem starken Kiracti Matthias, verlor dann aber gegen ihn mit 4:6. Auch in den anderen Matches der Gewinnerrunde gab es spannende Spielverläufe. Astl Simon konnte sich gegen Bernhart Eliah mit 6:4 und Heel Florian gegen Musil Tobias mit 6:3 durchsetzen. Schwerer hatte es da schon Arda David, er musste sich gegen Heitzinger Valentin lange wehren und nach 2:5 Rückstand kämpfte er sich noch zurück. Nach 1,5 Stunden konnte er die entscheidende 9 zum 6:5 erfolgreich lochen und damit doch noch aufsteigen. In der entscheidenden Runde um den Einzug ins Semifinale konnten sich dann David als auch Kiracti Matthias durchsetzen und ins Semifinale einziehen. Über die Verliererrunde konnten sich Heel Florian sowie Musil Tobias qualifizieren. Tobias konnte dann nach dem Sieg davor in der Qualifikation gegen seinen Tiroler Eidgenossen im Semifinale seine Form weiter auf den Tisch bringen und gegen Arda David 6:3 gewinnen. Im anderen Semifinale konnte sich Kiracti Matthias, der Titelverteidiger des Vorjahres, mit 3:1 davonziehen, ehe sich sein Gegner Astl Simon zum 3:3 zurückkämpfen konnte. Danach konnte Simon seine Führung ausbauen bis zum 6:3 Sieg und damit noch ins Finale einziehen. Im Finale kam es zum Tiroler Duell zwischen Tobias und Heel Florian. Am Anfang ging es noch Hin und Her bis zum 3:3, dann konnte Tobias Stück für Stück davonziehen und auch diese Führung schlussendlich ins Trockene bringen und sich mit dem 6:3 Endstand den Titel des österreichischen Meisters 2019 bei den Schülern holen!

Das Podest

1. Platz Musil Tobias (T)
2. Platz Heel Florian (T)
3. Platz Kiracti Matthias (W)
Arda David (V)



Junioren (U19)

Last but not least hatten natürlich auch 6 Junioren die Chance, sich in der Disziplin 9-Ball zu beweisen und um den Titel zu kämpfen. In der ersten Runde konnte sich Schrott Andreas gegen Joham Raphael im Kärntner Duell klar mit 6:1 durchsetzen, genauso wie Helmlinger Bernhard, der sich gegen Laufer Daniel durchsetzen konnte. Im Spiel um den direkten Aufstieg ins Semifinale in der Gewinnerrunde musste sich Andreas dann mit einem White Wash gegen den gesetzten Butschek Manuel geschlagen geben. Bernhard konnte es schon enger gestalten gegen Fink Pascal, nichts desto trotz konnte Pascal aber mit einem 6:4 Sieg direkt ins Semifinale aufsteigen. In der Verliererrunde wurden die restlichen 2 Semifinal-Plätze ausgespielt. Dort konnten sich Andreas und Bernhard dann wieder klar durchsetzen und sich somit auch Medaillenplätze sichern. Ab dem Semifinale ging es dann um die Farbe der jeweiligen Medaille. Dort spielte Bernhard gegen Butschek Manuel und Andreas gegen Fink Pascal. Pascal fand gleich gut ins Spiel und konnte überraschend klar mit 6:0 gegen Andreas gewinnen und ins Finale aufsteigen. Manuel konnte auch schnell auf 3:0 stellen, aber Bernhard gab sich nicht so leicht geschlagen und kämpfte sich zurück bis es 4:4 stand, dann konnte Manuel wieder in Führung gehen und die mit 6:4 ins Ziel bringen. Im Finale war dann die Frage, ob sich Manuel als Titelverteidiger des Vorjahres erneut so wie bereits am Vortag den Titel im 9-Ball holen konnte oder ob Pascal noch was dagegenhalten konnte. Nach knapp einer Stunde war diese Frage relativ rasch und deutlich mit ja zu beantworten. Manuel konnte mit einem beeindruckenden White Wash, also 6:0 den Titel erneut für sich beanspruchen und sich zum alten wie neuen österreichischen Meister der Junioren im 9-Ball küren! Wir gratulieren allen Gewinnern!

Das Podest

1. Platz Butschek Manuel (NÖ)
2. Platz Fink Pascal (V)
3. Platz Schrott Andreas (K)
Helmlinger Bernhard (OÖ)



Links

- [Fotos Tag 2 9-Ball](#)
- [Offizielle Seite Jugend-ÖM 2019](#)
- [Facebook Seite Chicago Billards Wolfsberg](#)